

Inhaltsverzeichnis

Der gespenstige Reiter bei Hainsberg 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

Der gespenstige Reiter bei Hainsberg

Mündlich.

Auf der nach [Tharand](#) führenden Chaussee soll sich an gewissen Tagen um [Mitternacht](#) ein Spukgeist sehen lassen: er reitet auf einem Pferde [ohne Kopf](#) und trägt den seinigen zuweilen selbst unter dem Arme, er jagt bis Tharand und kehrt dann wieder zurück.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [tharandt](#), [mitternacht](#), [spuk](#), [ohnekopf](#), [hainsbergfreital](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen267&rev=1678809987>

Last update: **2025/01/30 10:49**

